



An den Oberbürgermeister  
der Landeshauptstadt München  
Herrn Dieter Reiter  
Rathaus, Marienplatz 8  
80331 München

München, 17.01.2020

## **ANTRAG**

### **Unsinnige Kassenbonnpflicht abschaffen!**

Der Oberbürgermeister setzt sich über den Deutschen Städtetag dafür ein, dass die zum 01.01.2020 eingeführte Belegausgabepflicht für Kleinunternehmer und vergleichbare Betriebe abgeschafft wird.

### **Begründung:**

Durch die neue Belegausgabepflicht fallen jährlich zwei Millionen Kilometer Kassenbons zusätzlich an, hat der Deutsche Handelsverband ausgerechnet – eine Papierschlange, die 50 Mal die Erde umrunden könnte! <sup>1</sup>

Das neue Gesetz, das dem „Schutz vor Manipulationen“ dienen soll, setzt Kleinunternehmer dem Generalverdacht des Steuerbetrugs aus und schafft bürokratischen und personellen Aufwand, der für viele schwer zu bewältigen ist und zu Lasten der Kunden geht.

Darüber hinaus entstehen durch das benötigte Thermopapier Berge von Müll, der nicht recycelt werden kann und möglicherweise auch noch gesundheitsschädlich ist (Bisphenol A bzw. Bisphenol S).

Mit diesem Gesetz ist die Bundesregierung eindeutig über das Ziel hinaus und an der Realität vorbei geschossen. Die Stadt München sollte sich im Sinne ihrer Ladeninhaber und Gewerbetreibenden dafür einsetzen, die unsinnige Regelung wieder abzuschaffen.

*Initiative:*

**Mario Schmidbauer**

*weitere Fraktionsmitglieder:* Johann Altmann, Dr. Josef Assal, Eva Caim

Richard Progl, Andre Wächter

---

<sup>1</sup> <https://www.merkur.de/lokales/muenchen/stadt-muenchen/muenchen-bon-pflicht-zettel-haendler-kritik-beschwerden-13426195.html>